

Unternehmensgründerin Ulla

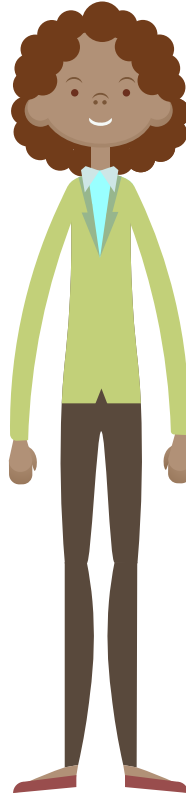
Leben, Aktivitäten und Motivation

Ulla hat **Fashion Management** studiert und anschließend einige Jahre in der Fashion-Industrie im Online-Versandhandel gearbeitet.

Aus persönlicher Überzeugung und im Bewusstsein der planetaren Grenzen hat sie vor 10 Jahren begonnen, ein **eigenes Unternehmen** für faire und nachhaltige Kleidung aufzubauen.

Ulla liegen die sozialen Gegebenheiten in Entwicklungsländern sehr am Herzen und sie macht sich stark für **nachhaltige Lieferketten** – in der Textilindustrie und im Allgemeinen.

Als weibliche Gründerin und Mutter von drei Kindern hat sie mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Als aktives, engagiertes Mitglied in einem Verband berufstätiger und selbstständiger Frauen macht sich Ulla daher für **Geschlechtergerechtigkeit** und die Reduzierung des Gender-Pay-Gap stark.



Schwerpunkt-Thema: Soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Lieferketten

„Um menschliches Wohlergehen zu ermöglichen, müssen Menschenrechte – hier und global – geachtet, Arbeit angemessen entlohnt und geschlechtsspezifische Ungleichheiten bekämpft werden.“



Expertenwissen



Gleichberechtigung und diverse Teams fördern Innovation (SDG9)



Internationale Partnerschaften sind wichtig für nachhaltige Lieferketten (SDG12)

17b Initiieren eines Textilbündnisses



Nach zahlreichen tödlichen Unfällen in Textilfabriken in Bangladesch und Pakistan initiiert das Bundesentwicklungsministerium ein Textilbündnis. Ziel des Bündnisses ist es, die sozialen und ökologischen Bedingungen in der weltweiten Textilproduktion zu verbessern. Zusammen mit Unternehmen, NGOs und Gewerkschaften will die Bundesregierung so bei der nachhaltigen Produktion von Textilien unterstützen. Sie arbeiten dabei eng mit den Textilfabriken vor Ort zusammen und sorgen dafür, dass Kinderarbeit nicht vorkommt, umweltschädliche Chemikalien nicht eingesetzt werden und die Beschäftigten nicht ausgebeutet werden.



+ 7%

Kosten: 5 Budgetpunkte



+ 4%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar



+ 3%

5d Verringerung Gender Pay Gap



Als Gender Pay Gap wird die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen bezeichnet. Laut Statistischem Bundesamt verdienen vollzeitbeschäftigte Frauen in Deutschland durchschnittlich 20 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Eine wesentliche Ursache ist, dass Frauen z.B. häufiger in schlechter bezahlten Berufen des Pflegedienstes (>80%) arbeiten. Um dies auszugleichen, sollen für die betroffene Berufssparten die tarifliche Bezahlung schrittweise angehoben werden.



+ 5%

Kosten: 5 Budgetpunkte



+ 3%

Häufigkeit: maximal 3x spielbar



+ 3%

5c Förderung von familienfreundlichen Unternehmen



Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, der viele Branchen betrifft, wird die Initiative „FRAUEN unternehmen“ ausgeweitet. Sie fördert nicht mehr nur Frauen, die sich selbstständig machen wollen, sondern bietet auch Frauen, die nach der Elternzeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen Beratung und Stellenangebote für besonders familienfreundliche Unternehmen. Die Bundesregierung unterstützt die Initiative und legt ein Förderprogramm auf.



+ 5%

Kosten: 2 Budgetpunkte



+ 3%

Häufigkeit: beliebig oft spielbar

Bedingung: Maßnahme 5b wurde gespielt

8b Stärkung Textilbündnis



Das Bündnis für nachhaltige Textilien ist eine Multi-Akteurs-Partnerschaft mit rund 135 Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Gewerkschaften und Standardorganisationen. Sie alle wollen als starkes Bündnis gemeinsam die Bedingungen in der weltweiten Textilproduktion verbessern – von der Rohstoffproduktion bis zur Entsorgung. Die Anzahl der Mitglieder soll durch steuerliche Anreize signifikant gesteigert werden.



+ 4%



+ 3%



+ 3%



+ 2%

Kosten: 5 Budgetpunkte

Häufigkeit: maximal 1x spielbar

Bedingung: Maßnahme 17b wurde gespielt

12a Gründung einer Brancheninitiative Kreislaufwirtschaft



Die bundesdeutsche Abfall- und Recyclingwirtschaft hat in den vergangenen 20 Jahren durch einen erfolgreichen Transformationsprozess mehr als 55 Mio. t CO₂-Äq/a eingespart. Auf Grundlage dieses Erfolgs regt die Regierung die Bildung einer Brancheninitiative zur Förderung der Kreislaufwirtschaft an. Immer mehr Unternehmen aus der Branche werden motiviert, sich dieser Initiative anzuschließen. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz sollen ferner alle ökologisch vorteilhaften Mehrwegprodukte Vorrang haben.



+ 1%

Kosten: 4 Budgetpunkte



+ 2%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar

Bedingung: Maßnahme 17c wurde gespielt



Folgeereignis „Auswirkung der Brancheninitiative Kreislaufwirtschaft“ nach 2 und 6 Runden



+ 5%



+ 3%

17a Partnerschaft für nachhaltige Lieferketten



Nach dem Inkrafttreten des Lieferkettengesetzes führt die Bundesregierung Gespräche mit Unternehmer:innen, um sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Auf dieser Basis verpflichten sich sämtliche deutsche Großunternehmen und Mittelständler dazu, gemeinsam mit ihren weltweiten Zulieferern Nachhaltigkeitsstandards für alle Komponenten der Lieferkette einzuführen. Zulieferer erhalten notwendiges Know-How und langfristige Zusicherung einer Partnerschaft und somit die finanziellen Mittel, um entsprechende Anpassungen umzusetzen.



+ 7%

Kosten: 4 Budgetpunkte



+ 4%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar

Bedingung: Ereignis „Lieferkettengesetz“ eingetreten

5b Erweiterung des Gleichberechtigungsgesetzes



Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, der viele Branchen betrifft, wird die Initiative „FRAUEN unternehmen“ ausgeweitet. Sie fördert nicht mehr nur Frauen, die sich selbstständig machen wollen, sondern bietet auch Frauen, die nach der Elternzeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen Beratung und vermittelt Stellenangebote von besonders familienfreundlichen Unternehmen. Die Bundesregierung verabschiedet hierfür ferner Steuererleichterungen für familienfreundliche Maßnahmen von Unternehmen.



+ 3%

Kosten: 2 Budgetpunkte



+ 2%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar

5a Mehr Elternzeit der Väter



Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt den Anteil der Väter, die Elterngeld beziehen, von heute ca. 34% bis zum Jahr 2030 auf 65 % zu steigern. Eine Bürgerinitiative will daher eine Petition einreichen, für die Berechnung des Elterngelds das gemittelte Einkommen von Mutter und Vater heranzuziehen. Die Initiative ist überzeugt, damit einen wesentlichen Hemmschuh für Elternzeit der Väter bei stark unterschiedlichem Einkommen der Eltern zu beseitigen und dass damit die Quote von 65 % ohne weitere Maßnahmen erreicht werden kann.



+ 3%

Kosten: 3 Budgetpunkte



+ 2%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar

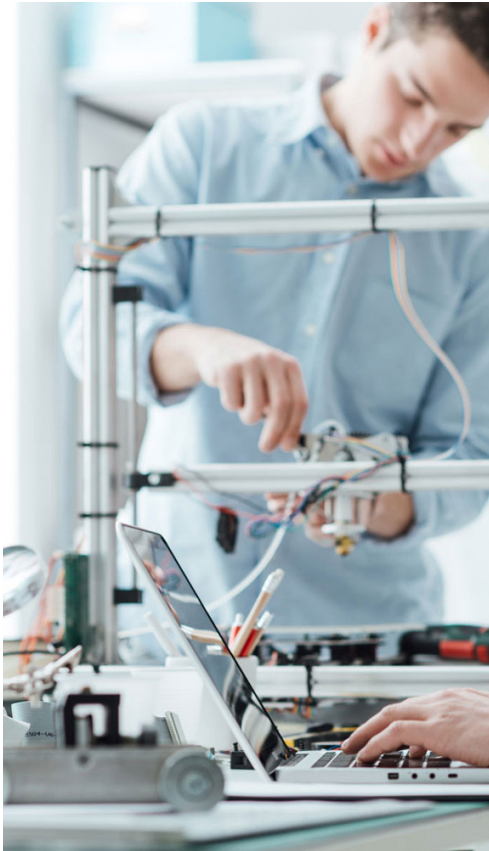


Folgeereignis „Neues Berechnungsverfahren beim Elterngeld“ nach einer Runde



+ 10%

9c Gründung eines Start Up Hubs



Die Technischen Universitäten Deutschlands gründen mit Unterstützung der Bundesregierung und Unternehmen gemeinsam einen Start Up Hub für Green Technology Solutions. Gemeinsam forschen und entwickeln sie übergreifende Lösungen in kürzeren Zeitspannen und bringen diese in Form von innovativen Start Ups in die Wirtschaft.



+ 4%

Kosten: 4 Budgetpunkte



+ 2%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar

8d Gründung Investorengemeinschaft für Green Start Ups



Grüne Start Ups, insbesondere im Bereich Green Tech, haben schon in der Entwicklungsphase einen hohen Kapitalbedarf. Sie sind daher auf Fremdkapital angewiesen. Durch den wirtschaftlichen Erfolg vieler innovativer, nachhaltiger Unternehmen, gründet sich eine deutschlandweite Investorengemeinschaft, die vorwiegend in Green Start Ups investiert. Es ist zukünftig deutlich einfacher für grüne Start Ups Venture Capital zu bekommen. Die Bundesregierung begrüßt und unterstützt die Investorengemeinschaft.



+ 4%

Kosten: 4 Budgetpunkte



+ 3%

Häufigkeit: maximal 1x spielbar



+ 3%

Zusätzliches Budget für Investitionen



Die Schuldenbremse regelt, dass der Bund nur in ganz geringem Maße neue Kredite aufnehmen darf, nämlich maximal 0,35 Prozent der Wirtschaftsleistung. Diese Regelung ist seit 2009 im Grundgesetz verankert und kann nur in Notsituationen vorübergehend aufgehoben werden. Das nutzte der Bundestag 2020, um hohe Kredite zur Bewältigung der Corona-Krise zu ermöglichen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und der dringenden Investitionen zur Bewältigung der Klimakrise wird das Gesetz 2022 grundsätzlich reformiert. Dadurch stehen nun zusätzliche Investitionen für die Nachhaltige Entwicklung zur Verfügung, sofern die wirtschaftliche Situation dieses erlaubt.



+ 30 BP

Kosten: 0 Budgetpunkte (BP)



- 7%

Häufigkeit: maximal 4x spielbar

Bedingung: Zustand SDG8 > 50%,
ab Runde 3 verfügbar